

**ALLGEMEINES THEMA:
DIE NOTWENDIGKEIT EINER NEUEN ERWECKUNG**

Botschaft sechs

Gott gemäß weiden

(2)

**Mit Gott eins werden,
mit Gott zusammengesetzt sein,
Gott leben, Gott zum Ausdruck bringen,
Gott repräsentieren
und Gott darreichen,
um Gott gemäß zu weiden**

Bibelverse: Joh. 21:15–17; Hebr. 13:20–21; 1.Petr. 5:2;
1.Kor. 6:17; 2.Kor. 13:14

I. Der Herr Jesus einverleibte den apostolischen Dienst mit Seinem himmlischen Dienst im Weiden der Herde Gottes, die die Gemeinde ist (Hebr. 8:1; 13:20–21; Joh. 21:15–17):

- A. Der Herr Jesus setzt in Seinem himmlischen Dienst das Weiden fort, das Er in Seinem irdischen Dienst anfang (10:11, 14–16; Hebr. 13:20–21).
- B. Im Hinblick auf das Weiden arbeitet der apostolische Dienst mit dem himmlischen Dienst Christi zusammen (1.Petr. 2:25; 5:2–4; Joh. 21:15–17).

II. In 1. Petrus 5:2 spricht der Apostel Petrus über das Gott gemäße Weiden:

- A. Gott gemäß zu weiden heißt, der Natur, dem Verlangen, dem Weg und der Herrlichkeit Gottes gemäß zu weiden und nicht unseren Vorlieben, Interessen, Zielen und Veranlagungen gemäß (2.Kor. 4:2, 5–6).
- B. Gott gemäß zu weiden heißt, demgemäß zu weiden, was Gott in Seinen Eigenschaften ist (1.Joh. 1:5; 4:8; Lk. 6:36).

III. Um Gott gemäß zu weiden, müssen wir mit Gott eins werden, mit Gott zusammengesetzt sein, Gott leben, Gott zum Ausdruck bringen, Gott repräsentieren und Gott darreichen:

- A. Wenn wir Gott gemäß weiden wollen, müssen wir mit Gott eins werden (Joh. 14:20; 1.Kor. 6:17):
 - 1. Das Grundprinzip der Bibel besteht darin, dass Gott Sich in Seiner Ökonomie mit dem Menschen eins macht und den Menschen mit Sich eins macht (Joh. 15:4; 1.Kor. 6:17).
 - 2. Gott verlangt es danach, dass das göttliche Leben und das menschliche Leben miteinander verbunden werden, um zu einem Leben zu werden, das einen Lebenswandel hat (Joh. 6:57; Gal. 2:20).
 - 3. In 1. Korinther 7 sehen wir das Prinzip, in allen Umständen, Situationen und Verhältnissen mit dem Herrn eins zu sein (V. 17, 24).
- B. Gott gemäß zu weiden erfordert, dass wir mit Gott zusammengesetzt sind (Eph. 3:17a; Kol. 3:10–11):
 - 1. Gott verlangt es danach, Sich Selbst in unser Sein hinein auszuteilen, damit unser Sein mit Seinem Sein zusammengesetzt werden kann, für nur eine Zusammensetzung mit Seinem Sein (Eph. 3:17a; 4:4–6).

2. Als das Göttliche Sein infundiert Gott uns mit Seinem Element, wodurch wir im Leben und in der Natur genauso sind, wie Er, aber nicht in der Gottheit (2.Kor. 13:14).
- C. Nur diejenigen, die Gott leben, können Gott gemäß weiden (Phil. 1:21a):
1. Die Ökonomie Gottes besteht darin, Sich Selbst in uns einzuwirken, damit wir Ihn als unser Leben und als unsere Lebensversorgung empfangen, um Ihn zu leben (Joh. 11:25; 6:48, 57).
 2. Wir haben teil am göttlichen Leben und an der göttlichen Natur, damit wir in unserer Menschlichkeit Gott leben können (Gal. 2:20).
 3. Unser tägliches Leben sollte eigentlich Gott Selbst sein und solch ein Leben sein, das Gott lebt; auf eine Weise zu wandeln, die Gottes würdig ist, heißt, Gott zu leben, um in unserem täglichen Leben Gott zum Ausdruck zu bringen (1.Thess. 2:12; 1.Kor. 10:31).
- D. Gottes Absicht in Seiner Ökonomie besteht darin, Sich Selbst als unser Leben und unsere Natur in uns hinein auszuteilen, und uns so genauso zu machen, wie Er ist, im Leben und in der Natur, um Ihn zum Ausdruck zu bringen (Eph.3:16–21; 1.Joh. 5:11–12; Kol. 3:4; 2.Petr. 1:4):
1. Gottes ewiger Vorsatz besteht darin, Sich Selbst als unser Leben in uns einzuwirken, damit wir Ihn zum Ausdruck bringen können (1.Mose 1:26; Eph. 1:11; 3:11; 2.Tim. 1:9).
 2. Die menschlichen Tugenden, die wir durch unser Essen, Verdauen und unsere stoffwechselhafte Verarbeitung von Gott mit Seinen Eigenschaften in uns hervorbringen, werden zum Ausdruck Gottes (Eph. 4:1–3).
 3. Gottes Verlangen besteht darin, dass wir mit Ihm eins sind und Ihn für Seinen korporativen Ausdruck leben (1.Kor. 6:17; Phil. 1:21a; Eph. 1:22–23; 4:16).
- E. Als diejenigen, die Gott gemäß weiden wollen, müssen wir Gott repräsentieren und als der handelnde Gott funktionieren:
1. Jehovah setzte Mose dem Pharao zum Gott; in Mose hatte Gott jemanden, der Ihn repräsentierte und Seinen Willen ausführte (2.Mose 7:1; 3:16–18; 5:1).
 2. Als der Stellvertreter Gottes war Samuel der handelnde Gott (1.Sam. 1:11; 2:35; 7:3; 8:22):
 - a. Samuel konnte der handelnde Gott sein, weil sein Sein und das Herz Gottes eins waren (2:35).
 - b. Samuels Lebenswandel und sein Werk dienten der Ausführung von allem, was im Herzen Gottes war.
 3. Der Prophet Elisa verhielt sich als der Mann Gottes in seinem Dienst als der Repräsentant Gottes, als der handelnde Gott; heute können wir, die Gläubigen in Christus, genauso sein (2.Kön. 4:9; 1.Tim. 6:11).
 4. Als Botschafter Christi, als jemand, der Gott repräsentiert, war Paulus der handelnde Gott (2.Kor. 1:3–4, 12, 15–16; 2:10; 10:11; 11:2).
- F. Gott gemäß zu weiden heißt, anderen Gott darzureichen (13:14):
1. Unser Werk in der Wiedererlangung des Herrn besteht heute darin, den Menschen den durch einen Prozess gegangenen Gott darzureichen (Eph. 3:16–17a; 2.Kor. 3:9; 4:1, 5; 13:14).

2. Der Dreieine Gott ist in Christus verkörpert und als der vollendete Geist verwirklicht; dies ist der Gott, den wir anbeten, verkündigen und anderen darreichen (Kol. 2:9; 1.Kor. 15:45; 2.Kor. 1:3–4; 13:14).
3. Diejenigen, die das Wort darreichen, sollten die Heiligen mit Gott und mit Wirklichkeit versorgen, nicht mit bloßer Lehre (2.Tim. 2:2, 15; 4:2–3, 5).
4. Wie viel wir anderen Gott darreichen können, hängt davon ab, ob wir von Gott zerbrochen worden sind für das Herausfließen des Lebens (2.Kor. 4:10–12, 16; Hebr. 4:12).
5. Wenn wir einander Gott darreichen wollen, müssen wir Worte der Gnade, der Wahrheit, des Geistes und des Lebens sprechen und den durch einen Prozess gegangenen Gott darreichen, der in unser Sein eingewirkt worden ist (Eph. 3:16–17a; 4:25, 29; Joh. 6:63).
6. Wir müssen die Heiligen mit Gott nähren, damit sie die Lebensversorgung mit vollem Genuss und mit voller Zufriedenstellung für den Aufbau des Leibes Christi empfangen können (Mt. 24:45–46; Hebr. 5:12–14; Eph. 4:16).